

Fassaden-Streichfüller 444



weiß, matt, faserverstärkt, rissverschlämmend,
gut füllend, für außen



Farbsystem

Basecode

Anwendungsbereich

Als füllende Zwischenbeschichtung außen zur optischen Egalisierung von z. B. Strukturunterschieden, Nachputz- und Ausbesserungsstellen usw. sowie zur Verschlämmung von Putzoberflächenrissen gemäß BFS-Merkblatt 19. Auch einsetzbar für die Grundbeschichtung unbeschichteter Porenbetonwandplatten im Außenbereich. Auf Flächen mit lang anhaltender Feuchtebelastung (abhängig von Standort und Konstruktion) besteht ein Algen- bzw. Pilzbefall-Risiko. Für diese Flächen empfehlen wir, ein Beschichtungs-System in „Protect Qualität“ einzusetzen.

Eigenschaften

- wetterbeständig
- für außen
- faserverstärkt
- verarbeitungsfertig
- rissverschlämmend
- gut füllend
- leicht verarbeitbar
- optional in „Protect-Qualität“ (Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall der Beschichtung) erhältlich

Werkstoffbeschreibung

| | |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Farbtöne | 0095 weiß Über das Brillux Farbsystem sind helle Farbtöne mischbar. Weitere Farbtöne auf Anfrage. |
| Glanzgrad | matt |
| Werkstoffbasis | Acrylat-Copolymer |
| Dichte | ca. 1,6–1,7 g/cm ³ |
| Verpackung | 25 kg |

Verarbeitung

| | |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verdünnung | Verarbeitungsfertig eingestellt. Falls erforderlich, geringfügig mit Wasser verdünnen. |
| Abtönen | Bis max. 10 % mit Voll- und Abtönfarbe 951. |
| Verträglichkeit | Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien. |
| Auftrag | Fassaden-Streichfüller 444 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden. Auch im Spritzverfahren mit geeigneten Schneckenfördergeräten, z. B. Wagner Plastcoat PC 15/25/ PC 30, verarbeitbar. Auf Porenbeton die Grundbeschichtung Poren füllend in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Menge aufbringen und gleichmäßig verteilen. Im Spritzverfahren aufgetragenes Material anschließend mit einer Lammfellwalze oder Deckenbürste gleichmäßig einarbeiten. |
| Verbrauch | Ca. 500–800 g/m ² je Anstrich auf glatten Putzflächen. Bei rauen Flächen erhöht sich der Verbrauch entsprechend. Auf Porenbeton mindestens 800 g/m ² . Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln. |
| Verarbeitungstemperatur | Günstig bei +10 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur. Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. |
| Werkzeugreinigung | Nach Gebrauch sofort mit Wasser. |

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

| | |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Hinweise | Enthält Konservierungsmittel. Spritznebel nicht einatmen. |
| Produkt-Code | BSW20 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt. |

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen in Abhängigkeit der Objektsituation durch geeignete Verfahren entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542 * nachbehandeln. (* Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.) Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

Beschichtung auf Putzflächen

| Untergründe ¹⁾ | Grundierung | Zwischenbeschichtung | Schlussbeschichtung |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| normal saugende Untergründe außen, z. B. Außenputz (in Abhängigkeit der Druckfestigkeit ²⁾ | je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund 595 oder Tiefgrund 545 | 1–2x Fassaden-Streichfüller 444 | je nach Erfordernis 1–2x Evocryl 200 oder Universal-Fassadenfarbe 903 |
| schwach saugende Untergründe außen, intakte organische Beschichtungen, z. B. Dispersionsfarbenanstriche | Haftgrund 3720 ³⁾ | | |

¹⁾ Zur Anwendung auf unbeschichteten Porenbetonwandplatten im Außenbereich die Angaben im Praxismerkblatt Silicon-Porenbetonbeschichtung 449 beachten.

²⁾ Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm² (Druckfestigkeitskategorie CS II und CS III)

³⁾ Schadstellen vor dem Grundanstrich mit Tiefgrund 545 oder Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.

Hinweise

Bei Fassadenanstrichen

Fassadenflächen sollen stets zügig und satt gestrichen werden.

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z. B. in den Bereichen Gelb, Orange, Rot, Magenta und Gelb-grün besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Über den Regelaufbau hinaus können zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Protect-Ausrüstung

Mit „Protect“ gekennzeichnete Gebinde enthalten Material das werkseitig mit Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet ist. Dieses darf nur außen eingesetzt werden. Die enthaltenen Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- bzw. Pilzbefall-Risiko. Das mit Filmkonservierung ausgerüstete Material muss in ausreichender Schichtdicke aufgetragen werden, wir empfehlen, mindestens zwei Anstriche auszuführen. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de